

# Sechster Ostersonntag daheim

---

## Geeignete Lieder

- 329 Das ist der Tag, den Gott gemacht (besonders Str. 3+4)  
342 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft  
351 Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein  
784 Preis dem Todesüberwinder  
791 Komm, Heiliger Geist, im Sturmgebraus

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

In den Tagen vor Pfingsten hören wir Worte aus den Abschiedsreden Jesu. Was Christus beim Letzten Abendmahl zu seinen Jüngern gesprochen hat, gewinnt nun eine ganz andere Tiefe. Wir entzünden die Osterkerze und vertrauen darauf, dass der Auferstandene auch uns nicht im Stich lässt. Sein Geist weist den Weg durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Welche Fragen und Probleme treiben mich in diesen Tagen um? Wo komme ich alleine nicht weiter? Für welche Schritte hoffe ich auf Beistand von oben?

## Evangelium (Joh 14)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

- <sup>15</sup> Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.  
<sup>16</sup> Und ich werde den Vater bitten  
und er wird euch einen anderen Beistand geben,  
der für immer bei euch bleiben soll,  
<sup>17</sup> den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann,  
weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.  
Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.  
<sup>18</sup> Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch.  
<sup>19</sup> Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr;  
ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet.  
<sup>20</sup> An jenem Tag werdet ihr erkennen:  
Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.

- <sup>21</sup> Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Fürbitten

Jesus hat er seinen Jüngern versprochen,  
sie nicht als Waisen zurückzulassen.

Darum beten wir für alle, die in Not sind:

«Sende aus deinen Geist.»

- Wo Menschen verzweifelt sind,  
lass sie nicht allein. Sende aus...
- Wo Menschen Abschied nehmen,  
lass sie nicht allein. Sende aus...
- Wo Menschen etwas misslingt,  
lass sie nicht allein. Sende aus...
- Wo Menschen Fehler begehen,  
lass sie nicht allein. Sende aus...
- Wo Menschen sich streiten,  
lass sie nicht allein. Sende aus...
- Wo Menschen im Sterben liegen,  
lass sie nicht allein. Sende aus...

## Vater unser

### Gebet

Herr Jesus Christus,  
du bist zum Vater heimgekehrt  
und mit den Sinnen nicht mehr zu greifen.  
Doch wo dein Geist weht, brennen die Herzen.  
Erfülle auch unsere Zeit mit seinem Feuer,  
mit ihm, der mit dir und dem Vater  
lebt und regiert in alle Ewigkeit. Amen.

### Segensbitte *(Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)*

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.